SOFTWAREPRAKTIKUM SCHNITTSTELLENENTWURF

# **SERIOUS GAME: SIR PHILEAS' REISE**

28. März, 2017

# **Gruppe 2:**

Natalia Gette, Maja Schank, Sarah Tinnes, Felix Totzauer, Susanne Zednik

# **Contents**

Requirement Specification	2
Pflichtvorgaben	2
Optionale Anforderungen	2
Nielsen's Heuristiken	3
PlayFramework	3
JavaFx	4

## REQUIREMENT SPECIFICATION

## Pflichtvorgaben

- M1 Das Web-Interface erlaubt es, Benutzern einen Account anzulegen und sich einzuloggen.
- M2 Eingeloggte User können ein Serious Game spielen.
  - Das Spiel soll den Spielern Wissen über Geographie und Länder vermitteln
  - Motivation durch spielerisches Lernen & die Progress-bar
  - Belohnungen:
    - \* Sichtbarer Erfolg durch Vervollständigung der Karte
    - \* Aufsteigender Rang
- M3 Spielobjekte, wie Belohnungen und Spielfortschritt werden dauerhaft gespeichert und aus der Datenbank geladen.
  - Die entsprechenden Länder werden in die Weltkarte hinzugefügt
- M4 Ein JavaFX Interface erlaubt es dem Autor Benutzerdaten und Spielobjekte zu verwalten.
- M5 Ein kurzes Showcase-Video, das die Funktionalitäten des Prototyps zeigt.

## **Optionale Anforderungen**

- **O1** Vision and Scope Dokument ⇒ Projektordner 'Documents'
- **O2** Mockup, ER-Diagramm ⇒ Projektordner 'Documents'
- **03** Application Documentation & JavaDoc Code Documentation
- O6 Web Interface soll eine hohe Usability haben
  - ⇒ Verwendung von Nielsens' Heuristiken
- **07** Autorentool soll eine hohe Usability haben
  - ⇒ Verwendung von Nielsens' Heuristiken
- **O10** Spielmechanik: Quiz
- O11 Spielmechanik: QR-Code mit Drag & Drop Event

## NIELSEN'S HEURISTIKEN

## **PlayFramework**

#### 1. Sichtbarkeit des Systemstatus

• Durch jeweils eingedrückte Menübuttons weiß der Benutzer zu jedem Zeitpunkt, auf welcher Seite er sich befindet

#### 2. Übereinstimmung zwischen System und realer Welt

- Icons im Profil entsprechen Symbolen aus realer Welt (z.B. Brief für Email)
- QR-Code Map spiegelt Orte realer Welt wieder

#### 3. Benutzerkontrolle und Freiheit

- Abfrage, ob der Benutzer das Memory-Spiel verlassen möchte oder nicht
- Sonst kann sich Benutzer innerhalb des Systems frei bewegen

#### 4. Konsistenz und Standards

- Einheitliche Menü- und Auswahlbuttons
- Einheitliches Layout

#### 5. Fehlervermeidung

- Abfrage, ob der Benutzer das Memory-Spiel verlassen möchte oder nicht
- Logout-Button einzeln platziert

#### 6. Wiedererkennen vor Erinnern

- Direktes Feedback im Quiz (richtig/falsch)
- Feedback über Anzahl richtig beantworteter Fragen

#### 7. Ästhetik und minimalistisches Design

#### 8. Unterstützung beim Erkennen, Verstehen und Bearbeiten von Fehlern

- Angabe der Bedingungen für gültige Eingaben bei Registrierung
- Selbsterklärende Fehlermeldung, wenn noch nicht registrierter Nutzer sich einloggen möchte

#### 9. Hilfe und Dokumentation

- Tutorial gibt Einführung in Benutzung des Spiels
- Sprechblasen erklären Spiel und Ablauf

## JavaFx

#### 1. Sichtbarkeit des Systemstatus

• Labels auf Seiten geben Feedback, wo sich der Benutzer gerade befindet ⇒ "Hier findest du eine Übersicht über alle registrierten Nutzer"

#### 2. Benutzerkontrolle und Freiheit

• Zurückbuttons ermöglichen Nutzer falsch ausgewählte Seiten wieder zu verlassen

#### 3. Konsistenz und Standards

• Textfelder/Buttons sind in einheitlichen Größen angeordnet

#### 4. Fehlervermeidung

• Logout-Button befindet sich oben rechts, damit dieser nicht aus Versehen ausgewählt werden kann

### 5. Wiedererkennen vor Erinnern

• Alle in der Datenbank verfügbaren Länder werden im Drop-Down aufgelistet und können ausgewählt werden

#### 6. Ästhetik und minimalistisches Design

- Seiten sind übersichtlich gestaltet
- Alle wichtigen Informationen sind auf einen Blick verfügbar

### 7. Unterstützung beim Erkennen, Verstehen und Bearbeiten von Fehlern

- Beim Einfügen neuer Fragen: Aussagekräftige Fehlermeldungen (z.B.: "Korrekte Antwort stimmt nicht mit eine der Antwortmöglichkeiten überein!")
- Beim Hinzufügen neuer Nutzer: Aussagekräftige Fehlermeldungen (z.B. "Passwörter müssen übereinstimmen!")